



Lugauer Weihnachtsmarkt

17./18. Dezember 2016
13:00 bis 19:00 Uhr



Foto: Silas Thiele

Lugauer Weihnachtsmarkt

17./18. Dezember 2016, 13:00–19:00 Uhr

■ **Unser Lugauer Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus, Marktplatz und Oberer Hauptstraße**

■ **Historischer Markt auf der Oberen Hauptstraße**

Handwerker (u. a. ein Schmied und ein Schumacher) zeigen ihr Können, Händler bieten z. B. Keramik und Gewänder feil. Für die Kinder werden Märchen in einer Jurte gelesen. Die Größeren können sich im Bogenschießen üben und natürlich kann man sich auch mit Speisen und Getränken stärken.

■ **Große Schnitz- und Klöppelausstellung im Ratssaal**

Eintritt: frei

Erzgebirgscafé im Rathaus mit erzgebirgischer und weihnachtlicher Musik in gemütlicher Atmosphäre (Dachgeschoss)

■ **Verlesung der Weihnachtsgeschichte im Rathaus (1. OG):**

Kinderlesung 16:00 Uhr, Originaltext: 17:00 Uhr, 18:00 Uhr

■ **Weihnachtsmarkt für Kinder**

- Bilderbuchkino um 16:30 Uhr im Rathaus (1. OG)
- Kinderkarussell am Rathaus
- Der Weihnachtsmann und die Engel kommen zu Besuch (ab 15:00 Uhr)
- Weihnachtliche Bastelstube im Rathaus (Dachgeschoss, im Erzgebirgscafé)
- Sonntag, 18.12. von 15:00 bis 16:30 Uhr
Ponykutschfahrten am Marktplatz

■ **Weihnachtsmusik auf der Bühne am Rathaus**

- Samstag, 17.12.
 - 14:45 Uhr: Begrüßung der Besucher durch den Bürgermeister
 - 15:00 bis 17:00 Uhr: Blasmusikanten Flöha
 - 17:00 bis 18:00 Uhr: Zwickauer Stadtpfeifer
- Sonntag, 18.12.
 - 15:00 bis 17:00 Uhr: Hutzenmusik mit Nils Weigel
 - 17:00 bis 18:00 Uhr: Lichtensteiner Turmbläser
 - 18:00 Uhr
Weihnachtsgruß durch den BM und Frau Hänel

■ **Traditionelles Höhenfeuer**

des Gewerbevereins auf dem Kulturhausplatz am Samstag, 17.12.2016 ab 17:00 Uhr

■ **„Apres Ski Party“**

des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Lugau am Gerätehaus, Samstag, 17.12.2016 ab 18:00 Uhr

■ **Weihnachtliches Programm im Paletti Park**

- Verkaufsoffener Sonntag, 13:00 bis 18:00 Uhr:
 - Adventsbrunch im Restaurant „Paletti“ von 10:30 bis 14:30 Uhr
 - Weihnachtliches Bühnenprogramm:
15:00 Uhr Weihnachtsshow mit Manuela, ab 16:00 Uhr „De Haamitleit“.
Der Weihnachtsmann verteilt Süßwaren & kleine Geschenke.
 - Weihnachtliche Leckereien und Getränke.



Weihnachtszeit

Advents-Musik

Musik von Hand für Herz und Ohr!

10 Uhr
Kirche Ursprung

17 Uhr
Kirche Erlbach



Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg, Leitung A. Steinert

FEUERWEHR LUGAU UND FEUERWEHRVEREIN LUGAU E.V. PRÄSENTIEREN

Après Ski Party

Samstag, 17.12.2016
ab 18:00 Uhr | Feuerwehr Lugau

mit DJ Mario
www.uppiolla-event.de

DAS wird DEIN Abend:

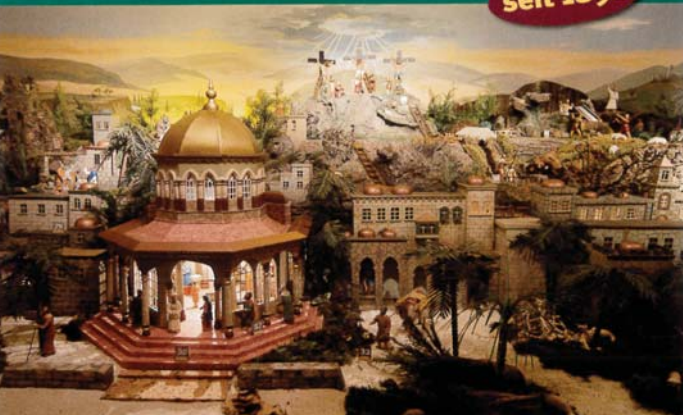
- * Heiße Musik bis in die Nacht
- * Coole Drinks an der Bar
- * Glühwein & Co.
- * Kleine Snacks gibt's auch
- * u.v.m.



Veranstalter: Feuerwehrverein Lugau e.V., Poststr. 6, 03385 Lugau | Tel.: 037295 2406 | E-Mail: verein@flugau.de | WWW.FLUGAU.DE | facebook.com/flugau

Weihnachtsberg Niederwürschnitz

seit 1892



Das Advents- und Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Weihnachtsberg- und Schnitzverein e.V.
Zum Vereinsheim 16 • 09399 Niederwürschnitz/Erzgeb.
mail: info@weihnachtsberg.de
Tel. (037296) 6109 oder 13771 • Fax: (037295) 2108

ERZGEBIRGE

Ab 26.11.2016 alle Adventssamstage und Adventssonntage sowie vom 26.12.2016 bis letztmalig zum 30.12.2016 jeweils 14 bis 18 Uhr

www.weihnachtsberg.de

Weihnachtskonzert

mit den
Würschnitztalern und Gästen

zum 4. Advent
18. Dezember 2016

17 Uhr

in der
St. Johannes Kirche
Niederwürschnitz

Eintritt frei!

Die Würschnitztaler

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende und ich nutze wieder die Dezember-Ausgabe unseres Stadtanzeigers für einen kleinen Jahresrückblick.

Drei geschichtsträchtige Gebäude standen in diesem Jahr besonders im Blickpunkt. Die Meinertsche Spinnmühle, ein über 200 Jahre altes Kulturdenkmal, ein Zeugnis der frühen Industriearchitektur, ist für immer verschwunden. Das Besondere an diesem beeindruckenden Gebäude war die Bauweise im Palaststil mit den markanten dreiviertel Ecksäulen sowie dem riesigen mehrgeschossigen Mansarddach. So gab es kein zweites Bauwerk, deshalb ist der Verlust umso schmerzhafter. Doch über die Jahrzehnte wurde von den jeweiligen Eigentümern kaum in den Erhalt investiert. Von dem zusehends verfallenden Gebäude ging schließlich eine zu große Gefahr aus, so dass schlussendlich nur der Abriss blieb.

Ein anderes Gebäude könnte, wider Erwarten, doch erhalten bleiben und sogar ein echter Treffpunkt für die Menschen in unserer Stadt werden. Das Innenministerium in Dresden hat unser Konzept zur Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes in ein Sport- und Kulturzentrum überzeugt. Eine Förderung ist in Aussicht gestellt und so gehen wir nun ernsthaft in die Voruntersuchungen bzw. -planungen. Ohne Zweifel ein spannendes Projekt für unsere Stadt in den kommenden Jahren.

Bereits kurz vor der Vollendung aller Sanierungs- und Umbauarbeiten steht das dritte Gebäude in dieser Reihe. Unser Feuerwehrstandort in der Poststraße 6 wird nach dreijähriger Bauzeit nun bald wieder vollumfänglich den Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stehen. Die Arbeitsbedingungen entsprechen dann modernsten Anforderungen. Der Aus- und Umbau hat von allen Beteiligten eine Menge abverlangt, dafür möchte ich mich herzlich bedanken! Ich bin überzeugt, dass sich der Aufwand und das viele Geld gelohnt haben, um unserer Feuerwehr eine wichtige Grund-

lage für ihre Einsatzbereitschaft zu schaffen.

Zahlreiche Straßenbaumaßnahmen in unserer Region haben in diesem Jahr so manchen Autofahrer zur Verzweiflung gebracht. In Lugau war das zunächst die gesperrte Flockenstraße, danach ging es direkt weiter in der Stollberger Straße. Alle Fahrzeugführer und Anwohner sind sicher erleichtert, dass es nun erst einmal vorbei ist. In beiden Fällen gibt es aber einen zweiten Bauabschnitt. Fest steht, dass in den Jahren 2018/ 19 die B 180 bis in die Ortsmitte Niederwürschnitz unter Vollsperrung erneuert wird. Noch offen ist der Zeitraum für den Abschnitt der Flockenstraße vom Netto Markt bis Ortsausgang. Bei allem Ärger über monatelange Behinderungen, sollten wir doch froh sein, dass derartige Bauprojekte möglich sind und damit die Lebensbedingungen insgesamt verbessert werden.

Zum Maßstab für gute Lebensbedingungen entwickelt sich immer mehr das Thema „schnelles Internet“. Im Mai konnte ich aus den Händen des Ministers für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin einen Fördermittelbescheid über 50.000 Euro entgegennehmen. Mit diesem Geld soll ein Gutachten erstellt werden, welches die derzeitige Versorgungssituation aufzeigt und daraus abgeleitet den Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur in Lugau darstellt. Nur auf dieser Grundlage können dann Gelder für den eigentlichen Ausbau beantragt werden. Es ist also noch ein langer Weg, aber wir wissen, dass der Breitbandausbau immer mehr zum Standortfaktor wird und müssen deshalb zügig handeln.

Ein Standortfaktor, den wir uns nicht erst erarbeiten müssen, sind ohne Zweifel die traditionellen Feste in unserer Stadt. Auch in diesem Jahr ging es zu Pfingsten wieder nach Erlbach-Kirchberg ins Badgelände, zum Straßenfest des Gewerbevereins auf die Stollberger Straße, zur inzwischen 9. Sommernacht rund um die Villa Facius und den Paletti Park oder zum Simson-Treffen nach Ursprung.



Darüber hinaus gibt es noch viele große und kleine Veranstaltungen über das Jahr, welche ich hier leider nicht alle aufzählen kann. Ich möchte aber allen Mitwirkenden und Verantwortlichen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön übermitteln. Vor allem das Zusammenwirken unserer Vereine und das Engagement der Stadtverwaltung ist eine wichtige Grundlage für den Erfolg.

Ein Jahresrückblick in dieser Kürze muss leider unvollständig bleiben, da einfach viele kleine und große Ereignisse den Jahreskalender füllen. Ich denke aber, dass in den monatlichen Ausgaben unseres „Lugauer Anzeigers“ kein Ereignis unbeachtet oder gar vergessen ist. Daher auch mein Dank an die Redaktion für die umfassende Berichterstattung über das Leben in unserer Stadt!

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, ich hoffe, wir sehen uns am 4. Advent noch zum alljährlichen Höhepunkt auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen ein paar besinnliche und gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Familien. Genießen Sie die Zeit und tanken Sie Kraft für das neue Jahr 2017.

Glück Auf!

Ihr

Bürgermeister Thomas Weikert

Kultur und Freizeit



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Noch keine Geschenkidee zu Weihnachten?

Verschenken Sie doch einfach ein Jahr Lesespaß!

Mit unserem Bibliotheksgutschein liegen Sie immer richtig. Ob für Familien, Kinder oder Senioren – bei uns findet jeder die richtigen Bücher, Zeitschriften, Filme, Hörbücher oder Spiele. Wir bieten in unserer Onlinebibliothek auch E-Books, E-Paper und MP3-Dateien an – Ausleihen bequem von Zuhause aus, zurückgeben von allein!



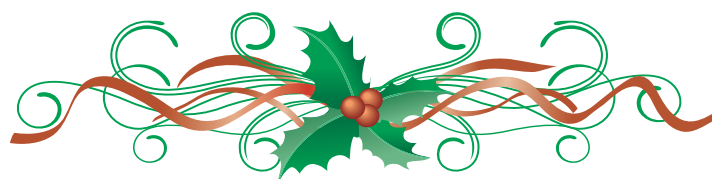
Unsere Weihnachtsgutscheine erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Ausleihtheke.

Sonderöffnungszeiten der Ausstellung „Lugauer Stadtansichten und Zinnsoldaten“ zum Lugauer Weihnachtsmarkt 17. / 18. Dezember 2016 jeweils 14:00-18:00 Uhr

Aufgrund der großen Nachfrage kann zum „Lugauer Weihnachtsmarkt“ am 17. und 18. Dezember 2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr noch die Fotoausstellung „Lugau früher und heute“ besichtigt werden. Außerdem ist die Zinnsoldatensammlung von Herr Weißflog aus Lugau zu sehen. Gezeigt werden u. a. Exponate aus der Zeit der „Befreiungskriege“ und verschiedene Ritterfiguren.

Bilderbuchkino zum Weihnachtsmarkt 17. / 18. Dezember 2016

Die Stadtbibliothek präsentiert zum Weihnachtsmarkt jeweils um 16:30 Uhr das Bilderbuchkino „Die wunderbare Weihnachtsreise“ im 1. OG des Rathauses.



Öffnungszeiten der Villa Facius über den Jahreswechsel:

Museum:

Sonntag, den 25. Dezember 2016	geschlossen
Sonntag, den 1. Januar 2017	geschlossen

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790

Dienstag, Donnerstag	10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Freitag	13:00–18:00 Uhr
1. Samstag im Monat	10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792

Donnerstag	15:00–18:00 Uhr
Sonntag	14:00–17:00 Uhr

Ankündigung:

Im Februar ist das beliebte „Crimmitschauer Puppentheater“ der Familie Hein wieder da! Es gibt wieder zwei Vorstellungen am **Donnerstag, dem 2. Februar 2017**, jeweils um 15:30 Uhr und 16:30 Uhr. Gezeigt wird das Stück „Kasperle und das kleine Gespenst“. Bitte denken Sie daran, dass es keine Reservierungsmöglichkeit gibt. Karten erhalten Sie direkt vor der Veranstaltung an der Kasse bei Familie Hein.



Lesung mit Musik „Biedermaier und Söhne“



Texte von Wilhelm Hauff

Dienstag, den 24.01.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

**Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 -
09385 Lugau - Vorbestellung/Infos: 037295-900790**

Kultur und Freizeit

Einladung, in das Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, zu einem Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 13.01.2017, Beginn 19:00 Uhr, Eintritt: 4 Euro.

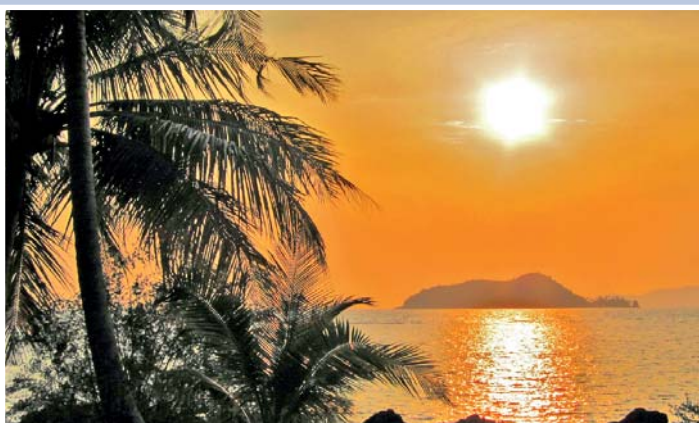
Thailand 1 – zwei Individualreisen in das Land des Lächelns



Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächige Bilderreise in das Land des Lächelns. Das exotische Königreich fasziniert durch die Lebensfreude seiner Bewohner, Natur belassene Landschaften, einzigartige Tempelanlagen und traumhafte Strände.

Der 1. Vortrag startet in der pulsierenden Metropole Bangkok am Cao-Praya-Fluß, wo wir alle Highlights der Stadt und das Leben, auch während der Demos im Februar 2014, kennen lernen. Nach diesem Kulturschock reisen wir weiter zu den noch sehr Natur belassenen Inseln Ko Mak und Ko Kood. Traumlandschaften, bezaubernde Strände und Buchten hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Die Reise im 1. Teil endet in Pattaya, wo wir noch mal Kultur und Landschaft in all seinen Facetten kennen lernen. Durch diese Individualreise ergeben sich zahlreich und herzliche Begegnungen abseits von Touristenpfaden, die den Reiz dieser Reise ausmachen.

Präsentiert wird der Vortrag von H. Harzt. Anregungen und weit reichende Informationen werden auf Wunsch gern vermittelt.



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

Lugauer Weihnachtsmarkt 2

Weihnachtszeit 3

Informationen des
Bürgermeisters 4

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Multimedia-Vortrag 6

Öffentliche Bekanntmachungen

- Einladung Sitzung Stadtrat 8
- Einladung Technischer
Ausschuss 8
- Bericht Technischer
Ausschuss 8
- Öffnungszeiten
Stadtverwaltung 8
- Bericht Sitzung Stadtrat 9
- Öffentliche Festsetzung
Steuern 11
- Auslegung Beteiligungsbericht .. 11
- Tierseuchenkasse 11
- Widmungen 12
- Friedhofsgebührenordnung 15

Informationen der Stadtverwaltung

- Sprechstunde
Rentenversicherung 16

- Wir gratulieren unseren
Jubilaren 17
- Das Ordnungsamt informiert ... 17
- Grundschule Lugau 18

Mitteilungen Ortschaft

Erlbach-Kirchberg

- Grußwort Ortsvorsteherin 18
- Neueröffnung Fleischerei 19
- Wir gratulieren unseren
Jubilaren 19
- Pendleraktionstag 19

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Kirchennachrichten 20
- Bereitschaftsdienste 22
- Adventsausstellung 23
- Evang. Montessori
Grundschule 23

Vereinsmitteilungen

- Gewerbeverein
Lugau-Gersdorf 24
- Volkssolidarität 24
- BLAUES KREUZ 24
- Numismatischer Verein 24

- Lugauer Turnverein 25
- SG Lugau – Volleyball 25
- Ringerverein 26
- TTC Lugau 27
- Kindergarten „Kinderland“ 28

Wissenswertes / Termine / Vereine

- Kultur- und Freizeitzentrum 30
- Bergbaumuseum 31
- Volkshochschule 31
- poetische notizen 31
- Minikosmos 32



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Freitag, dem **27. Januar 2017**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 12. Januar 2017**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG. Es gilt die Preisliste von 2016.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter www.lugau.de

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 – 11:30 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 – 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 – 11:30 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
freitags:	8:30 – 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 29. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 29. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 9. Januar 2017, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 16. Januar 2017, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 21. November 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschlüsse zur Vergabe von Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme „Umbau, Sanierung und Umnutzung des Bahnhofes Lugau“

- **Anfertigung des Aufmaßes, der Erstellung der Bestandspläne (auch digital) und eines Raumbuches (Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges)**

Beschluss-Nr: 48/2016

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Anfertigung des Aufmaßes, der Erstellung der Bestandspläne (auch digital) und eines Raumbuches (Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges) an das Büro revicAD, Beratende Techniker und Konstrukteure, Zwickauer Straße 108, 09112 Chemnitz, zu einer Brutto-Honorarsumme von 5.148,01 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

- **Anfertigung eines Baugrundgutachtens**

Beschluss-Nr: 49/2016

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Anfertigung eines Baugrundgutachtens an das Büro Hartig & Ingenieure, Gesellschaft für Infrastruktur- und Umweltplanung mbH, Am alten Bad 4, 09111 Chemnitz, zu einer Brutto-Honorarsumme von 4.730,25 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

- **Anfertigung eines Mauerwerksgutachtens**

Beschluss-Nr: 50/2016

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Anfertigung eines Mauerwerksgutachtens an das Büro Hartig & Ingenieure, Gesellschaft für Infrastruktur- und Umweltplanung mbH, Am alten Bad 4, 09111 Chemnitz, zu einer Brutto-Honorarsumme von 5.087,25 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Flurstück Nr. 476/8 der Gemarkung Lugau, 09385 Lugau

Beschluss-Nr: 51/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Flurstück 476/8 der Gemarkung Lugau, Südstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Ersatzneubau eines Wohnhauses auf vorhandenem Keller auf dem Flurstück Nr. 232 a der Gemarkung Erlbach, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr: 52/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Ersatzneubau eines Wohnhauses auf vorhandenem Keller auf dem Flurstück 232 a der Gemarkung Erlbach, Alter Schachtweg 04 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss des Sitzungsplanes des Technischen Ausschusses 2017

Beschluss-Nr: 53/2016

Der Technische Ausschuss beschließt gemäß § 36 Abs. 2 Sächs-GemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2017:

Montag, 16. Januar	Montag, 17. Juli
Montag, 20. Februar	Montag, 21. August
Montag, 20. März	Montag, 18. September
Dienstag, 18. April	Montag, 16. Oktober
Montag, 15. Mai	Montag, 20. November
Montag, 19. Juni	Montag, 11. Dezember

Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am **Freitag, dem 16. Dezember 2016** (Vorbereitung Weihnachtsmarkt), geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 28. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 5. Dezember 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 28. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 074/2016

Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschlussnummer 075/2016

Genehmigung von Ausgaben während der haushaltswirtschaftlichen Sperre und während der haushaltslosen Zeit 2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Ausgabe von 6.330,00 Euro für das Amt I und von 3.620,00 Euro für das Amt IV wie in den Anlagen beantragt für 2016 und 2017.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden

Beschluss-Nr. 076/2016

Beschluss über die Vergabe zur Erstellung eines Breitbandgutachtens gemäß dem Breitbandförderprogramms des Bundes

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Vergabe zur Erstellung eines Breitbandgutachtens gemäß dem Breitbandförderprogramms des Bundes, an die Firma MRK Media AG mit Kompetenzzentrum in Dresden und Hauptsitz in München, mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 24.595,00 Euro, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 077/2016

Beschluss zur Baumaßnahme „Baumaßnahmen an der Grundschule Lugau, Schulstraße 6 in 09385 Lugau“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Baumaßnahmen an der Grundschule Lugau, Schulstraße 6 in 09385 Lugau“ in den Jahren 2017 bis 2019 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 2894. Für das Dach sind die im Haushaltsplan 2017 erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000 Euro im Produkt 11.16.0106 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 30.000 Euro.

Für den Schornsteinabbruch sind die im Haushaltsplan 2017 erforderlichen Mittel in Höhe von 15.000 Euro im Produkt 11.16.0106 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 11.250 Euro.

Für die partielle Trockenlegung im Keller sind die im Haushaltsplan 2018 erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000 Euro im Produkt 11.16.0106 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 7.500 Euro.

Für das Wärmedämmverbundsystem am Zwischengang sind die im Haushaltsplan 2018 erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000 Euro im Produkt 11.16.0106 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 26.250 Euro.

Für die Fassadenerneuerung sind die im Haushaltsplan 2019 erforderlichen Mittel in Höhe von 90.000 Euro im Produkt 11.16.0106

Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 67.500 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 078/2016

Beschluss zur Baumaßnahme

„Neugestaltung des Eingangsbereichs der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88 in 09385 Lugau“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Neugestaltung des Eingangsbereichs der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88 in 09385 Lugau“ ID-Nr.: 3089 im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 70.000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt 11.16.0108 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 52.500 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 079/2016

Beschluss zur Baumaßnahme

„Fassadensanierung an der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88 in 09385 Lugau“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Fassadensanierung an der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 66 in 09385 Lugau“ ID-Nr.: 2880 im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt 11.16.0108 Sachkonto 421100 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 75.000 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 080/2016

Beschluss zur Baumaßnahme

„Grundhafter Ausbau der Grenzstraße“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Grenzstraße“ im Jahr 2017 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 2864.

Die erforderlichen Mittel für den Straßenbau in Höhe von 333.800 Euro sind im Haushaltsplan 2017 im Produkt 54.10.0100 Sachkonto 099520 mit der Maßnahmennummer 2016/101 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 36.000,00 Euro; aus dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra) 272.000 Euro.

Im Produkt 54.10.0100 Sachkonto 516101 sind 20.000 Euro für den Grunderwerb zu planen. Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 12.000 Euro sind im Produkt 54.10.0500 Sachkonto 442100 einzustellen. Gegenzurechnen sind voraussichtliche Fördermittel aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra) in Höhe von 10.200 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 081/2016

Beschluss zur Baumaßnahme „Straßenbau Am Thümmelberg“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Straßenbau Am Thümmelberg“ im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 3107.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 90.000 Euro sind im Haushalts-

Amtliche Bekanntmachungen

plan 2018 im Produkt 54.10.0100 Sachkonto 099520 mit der Maßnahmennummer 2018/008 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 67.500 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 082/2016

Beschluss zur Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Bahnstraße (Zufahrt zum Schraubenwerk)“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Bahnstraße (Zufahrt zum Schraubenwerk)“ im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 2803. Mit der Planung soll das Ingenieurbüro INFRA, Thilo Salomon, Berthold-Haupt-Straße 82, 01259 Dresden beauftragt werden.

Die erforderlichen Mittel für den Straßenbau in Höhe von 150.000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt 51.11.0100 Sachkonto 099521 mit der Maßnahmennummer 600 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 37.500,00 Euro, aus dem Förderprogramm SOP (Aktive Orts- und Stadtteilzentren) 100.000 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 083/2016

Beschluss zur Baumaßnahme: „Hochwasserschutzmaßnahme am Bahnberg in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Gemarkung Kirchberg“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Hochwasserschutzmaßnahme am Bahnberg in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Gemarkung Kirchberg“ im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 3112.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt 55.20.0300 Sachkonto 099520 mit der Maßnahmennummer 2018/009 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 21.521,34 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 084/2016

Beschluss zur Baumaßnahme: „Neubau Fußwege in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg 1. Bauabschnitt“

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Neubau Fußwege in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg 1. Bauabschnitt“ im Jahr 2018 im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ ID-Nr.: 3090.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 75.000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt 54.10.0100 Sachkonto 099520 mit der Maßnahmennummer 2018/007 einzustellen. Die dazu zu erwartenden Fördermittel aus dem Budget SACHSEN betragen 56.250 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 085/2016

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Fossile Gärten und BMX-Strecke in 09385 Lugau“

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Fossile Gärten und BMX-Strecke in 09385 Lugau“ an die Bietergemeinschaft Roscher und Partner GmbH, OT Schönfels, 08115 Lichtentanne, mit dem Fachcenter Garten und STL-Bau GmbH OT Hauptmannsgrün, 08468 Heinsdorfergrund, zu einer Bruttoangebotssumme von 224.512,40.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschlussnummer 086/2016

Beschluss zur Auftragserteilung zur 2. Fortschreibung des Gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrags zur Erstellung der 2. Fortschreibung des INSEK für die gesamte

Stadt Lugau an die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, Bodenbacher Straße 97 in 01277 Dresden zu einer Brutto-Angebotssumme vom 16.568,37 Euro.

Die Erstellung der 2. Fortschreibung des INSEK ist in den Fortsetzungsantrag 2017 im Programm SOP aufzunehmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 087/2016

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Pfarrwald“ auf dem Flurstück 339/13 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17 in 09385 Lugau (Bebauung innerhalb der Baugrenze)

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Pfarrwald“ in Bezug auf Bebauung innerhalb der Baugrenze auf dem Flurstück 339/13, Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 088/2016

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Pfarrwald“ auf dem Flurstück 339/13 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17 in 09385 Lugau (Dachform und Dachneigung)

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Pfarrwald“ in Bezug auf Dachform und Dachneigung auf dem Flurstück 339/13, Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 089/2016

Antrag auf Neubau einer Stahlbeton- Doppelgarage als Fertiggarage auf dem Flurstück 339/13 der Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17 in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau einer Stahlbeton- Doppelgarage als Fertiggarage auf dem Flurstück 339/13, Gemarkung Lugau, Am Eichenwald 17.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 090/2016

Aufnahme der S 257 auf dem Gebiet der Stadt Lugau (OT Ursprung) im Abschnitt NK 5242 030, Stat. 1,237 – Stat. 1,339, in die Radwegskonzeption der Stadt Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Abschnitt der S 257 (NK 5242 030, Stat. 1,237 – Stat. 1,339) im Falle einer Abstufung zum beschränkt öffentlichen Weg (Rad- und Gehweg) in die Radwegskonzeption der Stadt Lugau aufzunehmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 091/2016

Beschlussfassung zur Widmung des Verbindungsweges Brückenplatz / Schulstraße in 09385 Lugau

Der Beschluss zur Widmung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekanntgemacht.

Der Beschluss wurde mit 15 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. 092/2016

Widmung eines Teilbereichs des Flurstückes 52/4 der Gemarkung Lugau (Platz ehem. Kulturhaus) in 09385 Lugau

Der Beschluss zur Widmung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekanntgemacht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2017

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2017 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Hebesätze betragen im Jahr 2017 für die Grundsteuer A 300 % und für die Grundsteuer B 410 %.

■ Hundesteuer

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 08. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer 50,00 Euro für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden.

Alle Steuerzahler die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen werden aufgefordert spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Dabei ist zu beachten dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuvorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 390 %.

Für die Steuerzahler die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28

BIC: BYLADEM1001

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67

BIC: WELADED1STB

Weikert

Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2015

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2015 dem Stadtrat in seiner öffentlichen **Sitzung vom 5. Dezember 2016** vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht steht gemäß § 99, Abs. 4 der SächsGemO in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abteilung Finanzen Zimmer DG 05, zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und

Dienstag

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und

Donnerstag

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und in den Bürgerbüros OT Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und OT Ursprung, Untere Dorfstraße 29, dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Beschlussfassung zur Widmung des Verbindungsweges Brückenplatz / Schulstraße in 09385 Lugau erfolgte vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. Dezember 2016.

Der Beschluss (Nr. 091/2016) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

■ Widmung des Verbindungsweges

Brückenplatz / Schulstraße in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Widmung des Weges zwischen dem Brückenplatz und der Schulstraße (Flurstück 196/1 der Gemarkung Lugau) in 09385 Lugau nach § 6 SächsStrG entsprechend der vorliegenden Verfügung als beschränkt öffentlicher Weg / Platz.

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Verbindungsweg Brückenplatz / Schulstraße
- 1.2. Flurstücke: 196/1 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau (siehe Auszug Lageplan)
- 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
- 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Platz in Lugau wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg / Platz
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: Fußgängerverkehr

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

- 5.1. Gründe für die Widmung: Sanierung / Sicherung der Öffentlichkeit
- 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erz-



Lageplan Brückenplatz / Schulstraße

geb., einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 05. Dezember 2016

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Beschlussfassung zur Widmung eines Teilbereichs des Flurstückes 52/4 der Gemarkung Lugau (Platz ehem. Kulturhaus) in 09385 Lugau erfolgte vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. Dezember 2016.

Der Beschluss (Nr. 092/2016) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Widmung eines Teilbereichs des Flurstückes 52/4 der Gemarkung Lugau (Platz ehem. Kulturhaus) in 09385 Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Widmung des Teilbereichs des Flurstückes 52/4 der Gemarkung Lugau in 09385 Lugau nach § 6 SächsStrG entsprechend der vorliegenden Verfügung als beschränkt öffentlicher Weg / Platz.

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Platz des ehemaligen Kulturhauses, „Kulturhausplatz“
- 1.2. Flurstück: 52/4 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau (siehe Auszug Lageplan)
- 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
- 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Platz in Lugau wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg / Platz
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

- 5.1. Gründe für die Widmung: Neuerrichtung des Platzes des ehemaligen Kulturhauses, „Kulturhausplatz“
- 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.



6. Rechtsbehelfsbelehrung

- 6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb., einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 05. Dezember 2016

Th. Weikert
Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

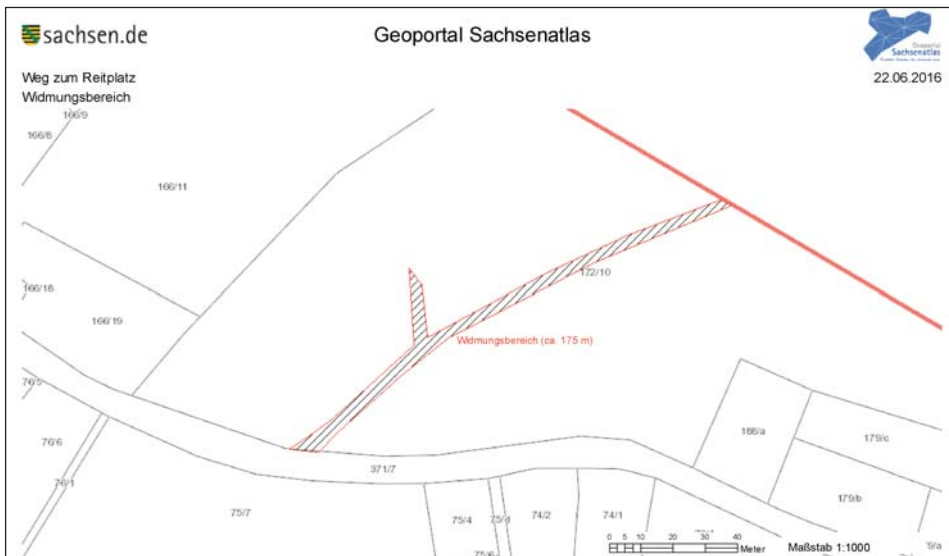
über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des Weges „Weg zum Reitplatz“ in 09385 Lugau OT Ursprung.

1. Straßenbeschreibung:

- a. Bezeichnung der Straße:
„Weg zum Reitplatz“
- b. Flurstücke: 172/10 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung
- c. Beschreibung des Anfangspunktes:
Flurstück 371/7 der Gemarkung Ursprung, Oberlungwitzer Straße (siehe Karte)
- d. Beschreibung des Endpunktes:
155 m in nordöstlicher Richtung auf dem Flurstück 172/10 der Gemarkung Ursprung (siehe Karte)
- e. Gemeinde/Stadt: Lugau
- f. Landkreis: Erzgebirgskreis
- g. Baulastträger: Stadt Lugau
- h. Länge (km) in Baulast der Gemeinde: 0,175 km
- i. Widmungsbeschränkungen:
Anliegerverkehr, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr

2. Verfügung:

- a. Die unter 1. bezeichnete Straße wurde als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.



3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr
 im Zimmer EG 08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, einzulegen.

Lugau, den 17.11.2016

Th. Weikert
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

Die Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und § 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat der Kirchenvorstand für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz in seiner Sitzung am 19.07.2016 folgende Friedhofsgebührenordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehen der Gebührenschuld
- § 4 Festsetzung der Fälligkeit der Gebühren
- § 5 Mahnung und Vollstreckung und Erlass von Gebühren
- § 6 Gebührentarif
 - A. Benutzungsgebühren
 - I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsgebühren an Grabstätten
 - 1. Reihengrabstätten
 - 2. Wahlgrabstätten/Gruften
 - II. Gebühren für Bestattungen und Beisetzungen
 - III. Friedhofsunterhaltungsgebühr
 - IV. Urnen/Sarggemeinschaftsanlagen Niederwürschnitz/ Pflegevereinfachte Gräber für Särge und Urnen Lugau
 - V. Umbettungen und Ausbettungen
 - B. Verwaltungsgebühren
- § 7 Besondere zusätzliche Leistungen
- § 8 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Friedhöfe und seiner Einrichtungen der Kirchgemeinde sowie für sonstige in § 7 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Ordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- 1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder eine sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat.
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat.
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld kraft Gesetzes haftet.
- 2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld kraft Gesetzes haftet.
 3. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- 1) für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- 2) für Grabnutzungsgebühren sowie die Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- 3) für Bestattungsgebühren mit Inanspruchnahme der Bestattung.
- 4) für Verwaltungsgebühren mit Veranlassung und Vornahme der Verwaltungshandlung.
- 5) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- 6) Wird von der Bestattung oder einer sonstigen gebührenpflichtigen Leistung nach Beantragung dieser Abstand genommen, so sind der Friedhofsverwaltung die entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren

- 1) Die Gebühren sind nach Erhalt eines schriftlichen Gebührenbescheides zu entrichten. Die Erstellung des Gebührenbescheides erfolgt nach erbrachter Leistung oder nach den Maßgaben dieser Ordnung durch die Verwaltung der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz. Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
- 2) Zahlungen erfolgen auf die im Bescheid benannte Bankverbindung oder in Ausnahmefällen als Barzahlung in den Kanzleien der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz zu der im Bescheid festgelegten Fälligkeit.
- 3) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr für Pflegevereinfachte Gräber bzw. Gemeinschaftsanlagen wird für 20 Jahre im Voraus erhoben.
- 4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr bei Reihengrabstätten und Wahlgrabstätten nach erfolgter Bestattung für den Zeitraum von 5 Jahren im Voraus festgesetzt. Dabei gilt das Jahr der Bestattung immer als erstes Jahr. Eine anteilige Berechnung nach Monaten erfolgt nicht. Die Gebühr für die auf das 5. Jahr folgenden Jahre ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung, Vollstreckung und Erlass von Gebühren

- 1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- 2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Der Gebührenschuldner trägt dabei alle zusätzlichen Kosten nach dem Verursacherprinzip.
- 3) Im Einzelfall können die Gebühren aus Billigkeitsgründen oder bei sozialen Härtefällen gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Hierzu bedarf es eines hinreichend begründeten schriftlichen Antrages des Gebührenschuldners. Über den tatsächlichen Erlass oder die Stundung entscheidet der Kirchenvorstand.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 6 Gebührentarif

A Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten für Särge und Urnen

- | | |
|---|------------|
| 1.1 für Sargbestattung
Verstorbene bis 2 Jahre
Ruhezeit 10 Jahre | 200,00 EUR |
| 1.2 für Sargbestattung
Verstorbene über 2 Jahre
Ruhezeit 20 Jahre | 350,00 EUR |
| 1.3. für Urnenbeisetzung
Ruhezeit 20 Jahre | 350,00 EUR |

2. Wahlgrabstätten/Gruften

- | | |
|---|--|
| 2.1 Sargbestattung
– Einzelstelle
– Doppelstelle
– jede weitere
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 400,00 EUR
800,00 EUR
400,00 EUR |
| 2.2 Urnenbeisetzung
– Einzelstelle
– Doppelstelle
(Nutzungszeit 20 Jahre) | 350,00 EUR
700,00 EUR |
| 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte
Sargbestattung
je Grablager und Jahr | 20,00 EUR |
| 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte
Urnenbeisetzung
je Grablager und Jahr | 17,50 EUR |
| 2.5 Gruften
– Nutzungs- und Verlängerungsgebühren für
Grufthäuser bzw. Grabkammern wie Wahlgräber | |

II. Gebühren für Bestattungen und Beisetzungen

- | | |
|---|------------|
| 1. Grundgebühr | |
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 250,00 EUR |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) | 490,00 EUR |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 220,00 EUR |
| 1.4 Benutzung der Friedhofskapelle Lugau | 200,00 EUR |
| 1.5 Gebühren für Träger nach Angabe des
jeweiligen Bestattungsinstitutes | |

III. Friedhofsunterhaltungsgebühr für alle Grabtypen

Von allen Nutzungsberechtigten wird für alle Grabtypen eine Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grablager und Jahr erhoben. Sie beträgt 20,00 EUR
Für Grufthäuser und Grabkammern wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr wie bei einem Wahlgrab doppelt (2 Grablager) berechnet.

IV. Urnengemeinschaftsanlagen und Sarggemeinschaftsanlagen

Niederwürschnitz/ Pflegevereinfachte Gräber für Särge und Urnen Lugau

- | | |
|---|--------------|
| 1. UGA/SGA Niederwürschnitz... | |
| 1.1. Sargbestattungen Niederwürschnitz | 3.100,00 EUR |
| 1.2. Urnenbeisetzungen Niederwürschnitz | 1.900,00 EUR |
| 2. Pflegevereinfachte Gräber Lugau | |
| 1.1. Anlage/Pflege 20 J./Grabplatte
(Model 1–8) Sarg oder Urne | 3.100,00 EUR |
| 1.2. Anlage/Pflege 20 J. /Grabplatte (Model 9)
Sarg oder Urne | 3.200,00 EUR |

Hinweis:

Die Gebühr für das Nutzungsrecht (hier wie bei Reihengräbern), die Grundgebühr für Bestattungen, die Friedhofsunterhaltungsgebühr, die Nutzung der Friedhofshalle in Lugau, Verwaltungsgebühren (V. B 2.) und Gebühren für Träger fallen bei diesem Grabtyp zusätzlich zu den unter IV. 1+2. angegebenen Gebühren an.

V. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 7 verfahren.

B Verwaltungsgebühren

- | | |
|---|-----------|
| 1. Genehmigungsgebühr für die Errichtung
oder Änderung eines Grabmals | 50,00 EUR |
| 2. Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung
(Urnenscheine/Folgebescheinigungen) | 5,00 EUR |
| 3. Mahngebühren | 3,00 EUR |

§ 7 Besondere zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, welche in dieser Friedhofsordnung nicht geregelt sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Würschnitztaler Anzeiger und im Lugauer Anzeiger.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in den Kanzleien in Lugau und Niederwürschnitz aus.

§ 9 Inkrafttreten

Die Friedhofsgebührenordnung der Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die Friedhofsgebührenordnungen der Ev.-Luth. St. Johannes Kirchgemeinde Niederwürschnitz vom 10.09.2007 und die Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau vom 16.07.2004 außer Kraft.

Lugau, den 17. November 2016 – der Kirchenvorstand


Vorsitzende


Mitglied



Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Luger	geb. am 8. Januar
Herrn Peter Schneider	geb. am 12. Januar
Frau Gerda Kretzschmar	geb. am 20. Januar
Herrn Horst Kahlert	geb. am 27. Januar

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Volkmars Zierold	geb. am 14. Januar
Herrn Wolfgang Klötzer	geb. am 17. Januar
Herrn Manfred Günther	geb. am 25. Januar
Herrn Rolf Hofmann	geb. am 27. Januar
Frau Brunhilde Bartling	geb. am 28. Januar

■ zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Schindler	geb. am 9. Januar
Frau Jutta Endig	geb. am 14. Januar
Herrn Werner Köhler	geb. am 16. Januar
Herrn Dieter Büttner	geb. am 16. Januar
Herrn Karl-Heinz Endig	geb. am 26. Januar

■ zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Girnth	geb. am 1. Januar
Frau Inge Vollstädt	geb. am 11. Januar
Frau Gerta Fischer	geb. am 20. Januar
Frau Marianne Müller	geb. am 24. Januar
Frau Ruth Bochmann	geb. am 28. Januar

■ zum 90. Geburtstag

Frau Irene Lachmann	geb. am 6. Januar
Herrn Herbert Drechsler	geb. am 9. Januar
Frau Inge Koch	geb. am 28. Januar

■ zum 95. Geburtstag

Herrn Erich Eppendorfer	geb. am 21. Januar
-------------------------	--------------------



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen
zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem 17. Dezember 2016 von 8:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, dem 18. Dezember 2016 von 8:00 bis 21:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit
 - auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h
2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:
 - Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
 - Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
 - Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschachtstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Poststraße
- Rathausstraße

Bürger zeigen Unverständnis

Zur weiteren Verbesserung des Wander- und Radwegenetzes wurde die Verbindung zwischen der Wiesenstraße und der Grenzstraße neu angelegt und mit Beleuchtung versehen. Leider wurde Anfang November die Beleuchtung, durch versuchten Diebstahl, stark beschädigt. Der Schaden beträgt ca. 2.500 Euro. Geld, das am Ende des Jahres nicht mehr zur Verfügung steht. Viele Bürger, die jetzt im Dunkeln den Weg benutzen, wünschen sich, dass die Täter gefasst werden und für den Schaden aufkommen müssen. Leider war der entsprechende Hinweis noch nicht dabei. Sollte jemand zufällig Beobachtungen gemacht haben, bitten wir darum, sich ans Ordnungsamt zu wenden.



Informationen der Stadtverwaltung | Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen



Grundschule Lugau



*Die Kinder, die Lehrerinnen
und die Schulleitung
der Grundschule Lugau
wünschen allen Lugauerinnen
und Lugauern
fröhliche Weihnachten
und alles Gute für 2017!*



*Sehr geehrte Einwohnerinnen
und Einwohner von
Erlbach-Kirchberg
und Ursprung,*



das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dies ist die Zeit, in der man gern zurückschaut auf die vergangenen Monate. 2016 war ein turbulentes Jahr. Weltweit, in Europa und auch in Sachsen ist viel passiert. Da ist es schön, dass in unseren Dörfern die Welt noch ein bisschen in Ordnung ist. Natürlich gibt es auch bei uns Probleme und Meinungsverschiedenheiten, aber wir leben friedlich und recht sicher. Viele Menschen auf dieser Welt würden sich das wünschen. Dass wir uns hier gut aufgehoben und zu Hause fühlen, ist auch den vielen ehrenamtlich Tätigen zu verdanken. Viele Einwohnerinnen und Einwohner setzen sich für die Gemeinschaft ein, denn eine Dorfgemeinschaft lebt vom Mitwirken aller. Und eine Dorfgemeinschaft lebt vom Miteinander. Daher ist es wichtig, dass es Angebote gibt, bei denen sich die Dorfgemeinschaft auch treffen kann. Das ist nicht mehr alltäglich. Neben den Dorffesten und den Dorfwanderungen haben sich in den letzten Jahren sowohl in Ursprung als auch in Erlbach-Kirchberg wöchentliche Handarbeitsnachmittage in den Gemeindeämtern etabliert. Zudem gibt es nun in Ursprung einmal monatlich ein Kaffeekränzchen, das sich großer Beliebtheit erfreut. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr vielfältiges Engagement mithelfen, unsere Dörfer zu etwas Besonderem zu machen.

Unser Dorf etwas schöner und hochwassersicherer zu machen, daran arbeitete die Stadtverwaltung auch 2016. Sowohl in Ursprung als auch in Erlbach-Kirchberg wurden Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung fertiggestellt. Allerdings stehen weitere umfangreiche Baumaßnahmen an den Bächen noch aus. Auch der Neubau der Trauerhalle in Kirchberg wurde dieses Jahr auf den Weg gebracht und Fördermittel beantragt.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lugau für die geleistete Arbeit.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Erlbach-Kirchberg und Ursprung wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017.

Ihre Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Neueröffnung der Fleischerei Illing in Erlbach-Kirchberg

Am 1. Dezember 2016 eröffnete die Fleischerei Illing in Erlbach-Kirchberg unter neuer Leitung. Herr André Bonitz übernahm das Geschäft und versorgt nun wieder die Kunden mit besten Fleisch- und Wurstwaren. Der gelernte Fleischermeister freute sich am Eröffnungstag über den Besuch des Bürgermeisters und der Ortsvorsteherin.

Und auch ein Schornsteinfeger schaute vorbei. Das kann nur Glück für die Geschäftseröffnung bedeuten.

Die Ortsvorsteherin betonte die Bedeutung des Einzelhandelsgeschäftes für den Ortsteil Erlbach-Kirchberg, jedes erhaltene Geschäft sei ein Gewinn.



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Axel Mayer	geb. am 2. Januar
Frau Karin Uhlmann	geb. am 31. Januar

■ zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Glomb	geb. am 20. Januar
------------------	--------------------

■ zum 85. Geburtstag

Frau Christa Friedrich	geb. am 18. Januar
------------------------	--------------------



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

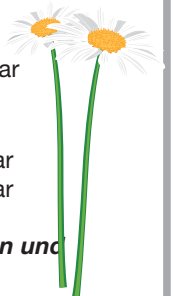
Herrn Ernst Vogel	geb. am 13. Januar
-------------------	--------------------

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Rolf Schmitz	geb. am 7. Januar
--------------------	-------------------

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Joachim Löffler	geb. am 16. Januar
Herrn Joachim Weichert	geb. am 26. Januar



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Schluss mit kurzen Wochenenden und Autobahnstaus!

Pendleraktionstag Erzgebirge – die regionale Jobmesse in Annaberg-Buchholz und Aue zwischen den Feiertagen

Über 40 Unternehmen und hunderte Besucher informierten sich im vergangenen Jahr zum Pendleraktionstag Erzgebirge über einen beruflichen Neustart im Erzgebirge. Dieser große Zuspruch veranlasste die Veranstalter, die regionale Jobmesse nun um einen weiteren Termin zwischen Gänsebraten und Silvesterknallern zu erweitern. Jobs in der Heimat offerieren Unternehmen der Region jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr am 27.12.2016 im GDZ Annaberg, Adam-Ries-Straße 16 in Annaberg-Buchholz und am 28.12.2016 im Kulturhaus Aue, Goethestraße 2 in Aue.

Diese bewusste Terminwahl unter dem Motto „Wir unternehmen etwas, wenn andere Pause machen“ hat sich in den letzten Jahren bewährt. Erfahrungsgemäß sind genau dann die meisten Pendler in ihrer Heimat Erzgebirge und verbringen die Feiertage bei ihren Familien. Angesprochen werden sollen in den Weihnachtstagen vor allem jene Fachkräfte, die ihre Wurzeln im Erzgebirge haben, aber momentan nicht hier leben oder arbeiten und dennoch gerne zurückkehren möchten. An diesem Pendleraktionstag bekommen sie die Chance, direkt vor Ort und in lockerer Atmosphäre mit Chefs und Personalverantwortlichen Kontakte zu knüpfen.

Veranstalter ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der IHK Chemnitz – Regional-kammer Erzgebirge und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e. V..

Weitere Details (Ausstellerübersicht etc.):

www.wfe-erzgebirge.de/pendler

Unabhängig vom Aktionstag Ende Dezember lohnt sich täglich ein Blick in das Fachkräfteportal Erzgebirge. Unter www.fachkraefte-erzgebirge.de offerieren hier über 200 erzgebirgische Unternehmen unterschiedlichster Branchen täglich mehr als 550 freie Stellen.

Mehr organisatorische Informationen bei:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Herr Jan Kammerl, Telefon: 03733 145110B



ERZGEBIRGE
ERBAUT. GEBAUT.

Jobs in der Heimat

www.fachkraefte-erzgebirge.de



Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

Dezember 2016/Januar 2017



■ Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36, 26)

■ Monatsspruch Januar:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lukas 5, 5)



Liebe Leserinnen und Leser,

so berichtet die Bibel über das Weihnachtsgeschehen:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

*Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Kirchgemeinde*

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember – 4. Sonntag im Advent

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!* (Philipp 4, 4–5)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau mit KE-Beat

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz im Haus der LKG

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1, 14)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Sonntag, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

09:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Montag, 26. Dezember – 2. Christtag

09:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Samstag, 31. Dezember – Altjahresabend

*Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.* (Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 1. Januar 2017 – Neujahr

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles
im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.* (Koloss 3, 17)

15:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Freitag, 6. Januar – Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Johannes 2, 8b)

kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen)

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

*Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit
ist durch Jesus Christus geworden.* (Johannes 1, 17)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (Abschluss der Allianzwoche)

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und
von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.* (Lukas 13, 29)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

*Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in
seinem Tun an den Menschenkindern.* (Psalm 66, 5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Adressen und Öffnungszeiten

■ **Pfarramtsbüro Lugau** – Schulstraße 22, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200 • Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de • **Öffnungszeiten:** montags bis mittwochs: 9:00 – 12:00 Uhr • donnerstags: 14:00 – 17:30 Uhr

■ **Pfarramtsbüro Niederwürschnitz** – Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975 • e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de • **Öffnungszeiten:** dienstags bis donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr • dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr • (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 - 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 - 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 - 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 - 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff: Freitag, 20. Januar, 15:30 Uhr

Konfirmanden-Rüstzeit: 27. bis 29. Januar

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Frauenkreis Lugau: Dienstag, 3. Januar, 19:30 Uhr

Frauenkreis Niederwürschnitz: Dienstag, 24. Januar, 19:30 Uhr

Frauen mitten im Leben: Montag, 9. Januar, 19:30 Uhr

Männerkreis: Donnerstag, 19. Januar, 20:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 9. Januar, 18:30 Uhr, Montag, 23. Januar, 18:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 15. Januar)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde (Schulkinder):** samstags, 13:30 Uhr
- **Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr (außer 15. Januar)
- **EC-Teenkreis:** freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 4. Januar, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 26. Januar, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 23. Januar, 14:30 Uhr

Termine und Informationen

Allianzgebetswoche 2017

Die Allianzgebetswoche steht 2017 unter dem **Thema „Einzigartig“**. Im Jahr des Reformationsjubiläums wird damit das vierfache „Allein“ der Reformation aufgegriffen: allein aus Glauben, allein durch Christus, allein durch die Schrift, allein aus Gnade.

Die Gebetsabende finden von Mittwoch bis Sonntag in Lugau und Niederwürschnitz statt.

Mittwoch, 11. Januar, 19:30 Uhr	LKG Lugau
Donnerstag, 12. Januar, 19:30 Uhr	Diakonat Lugau
Freitag, 13. Januar, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Ndwürschnitz
Samstag, 14. Januar, 19:30 Uhr	LKG Niederwürschnitz
Sonntag, 15. Januar, 10:00 Uhr	Kirche Lugau

Informationen der Röm.-kath. Pfarrei St. Marien Stollberg – Lugau – Oelsnitz

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 23. Dezember

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

21:00 Uhr Christmette mit Herrn Generalvikar Kutschke

Dienstag, 27. Dezember

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 30. Dezember

9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. Januar 2017 – Neujahr

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 7. Januar – Taufe des Herrn

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 10. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13. Januar

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 17. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 20. Januar

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 27. Januar

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Am **Samstag, dem 24. Dezember** (Heiliger Abend), 15:00 Uhr, gibt es unser Krippenspiel in der St. Barbara Kirche Oelsnitz.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Januar	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
7. / 8. Januar	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
14. / 15. Januar	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
21. / 22. Januar	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. (037295) 2576
28. / 29. Januar	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau Tel. 037295/ 2075

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter:
www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
 Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
1. bis 2. Januar	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
2. bis 9. Januar	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
9. bis 16. Januar	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
16. bis 23. Januar	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
23. bis 30. Januar	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert Funk Schacht Str. 1 c, Tel. (037298) 12523

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

**Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
 Rufnummer im Notfall: 112.**



Mitteilungen Lugau – Erlbach-Kirchberg – Ursprung

Adventsausstellung bei „Neumerkels Blumenquelle“



Seit vielen Jahren findet am Buß- und Betttag in „Neumerkels Blumenquelle“ eine Adventsausstellung statt. Man kann dort Adventsschmuck in vielen Farben, ob modern oder traditionell, finden. Für jeden Geschmack der Besucher war etwas dabei. Wer etwas verweilen wollte, war herzlich zu Kaffee und Stollen eingeladen. Da Kaffee und Stollen wie immer kostenlos waren, wurde dafür um eine kleine Spende für unseren Kindergarten „Gockelhahn“ gebeten. Dafür standen auf der Kaffeetafel und am Tresen unsere Kindergartensparschweine bereit. Die Kinder der großen Gruppe hatten sie schon in der Vorwoche bei Frau Teucher, der Geschäftsführerin und Frau Neumerkel abgegeben.

Alle waren ganz aufgeregt, denn die Kinder wissen, dass der Inhalt der Sparschweine zum Weihnachtsmann geschickt wird. Sicherlich können viele Wünsche erfüllt werden, denn es kam eine Spendensumme von 135,00 Euro zusammen. Vielen Dank dafür an die Besucher der Adventsausstellung und an das Team der Blumenquelle. Im Verkaufsraum konnten die Besucher auch unsere Kinder der großen Gruppe entdecken. Sie waren auf einem großen Herbstfoto von unserem Spielplatz zu sehen. Für einzelne Fotos hatte sich jedes Kind im Garten ein Spielgerät ausgesucht. Einige Kinder haben mit ihren Eltern oder Großeltern dann auch die Ad-



ventsausstellung besucht. Jeder hat natürlich nachgeschaut, ob er sich auf dem Plakat wiederfindet.

Am 5.12.2016 überreichen Frau Teucher und Frau Neumerkel uns das gespendete Geld in Form eines Türchens vom Adventskalender der Stadt Lugau. Alle Kindergartenkinder freuen sich schon auf diesen Tag, denn sicher gibt es bei einem Adventstürchen schon kleine Überraschungen. Alle Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens „Gockelhahn“ von Erlbach-Kirchberg möchten sich auf diesem Weg bei allen Besuchern der Adventsausstellung, bei allen Mitarbeitern der „Blumenquelle“ und bei den Familien Neumerkel und Teucher für ihre Unterstützung bedanken!

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesunde neues Jahr!

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

Gott liebt dich! – Eine Andacht zum Reformationstag



Gerade hatten wir mit unserer Andacht zum Reformationstag in der Kirche begonnen, als eine Gestalt, die wie aus einer vergangenen Zeit aussah, uns unterbrach. Durch geschicktes Fragen fanden wir heraus, dass es sich um Martin Luther handelte und warum wir den Reformationstag feiern. Martin Luther erklärte, dass er vor ungefähr 500 Jahren mit den Ansichten der Menschen, welche in der Kirche arbeiteten, nicht mehr einverstanden war. Er wollte darüber diskutieren. Ähnlich wie wir in der EvMo-Schule wichtige Informationen über eine Tafel im Schulhaus mitteilen, teilte Martin seine Gedanken den Bewohnern von Wittenberg mit, indem er sie auf einen Zettel schrieb und an die Tür der Schlosskirche nagelte. Das war schon sehr außergewöhnlich!

Unser Gast wollte unbedingt wissen, wie sich ein Schultag bei uns gestaltet. Sehr erstaunt war er, dass der Lehrer gar nicht vorn an einem Pult sitzt und dass die Schüler mit vielen Lernmaterialien auch auf einem Teppich arbeiten. So etwas hatte er nie erlebt.

Im Rahmen einer kurzen historischen Schulstunde erhielten wir einen Einblick in die Strenge des Lehrers zur Zeit Luthers, das Lernen von Lateinvokabeln, das Sprechen im Chor oder das Strafe stehen. Martin Luther berichtete, dass er damals aus Angst vor seinem Lehrer gar nicht lernen konnte.

Und er erzählte, dass er später genauso eine Angst vor Gott hatte. Er kannte nur den strafenden Gott und er hatte das Gefühl, dass er Gott nichts recht machen konnte. So war er auf der Suche nach einem liebenden Gott. Diesen entdeckte er als er in der Bibel las. Davon erzählte er seinen Freunden und Kollegen: Gott hat den Menschen aus Liebe geschaffen will jeden mit seinen Stärken und Schwächen barmherzig annehmen.

Das wissen wir heute. Aber manchmal, so schilderte ein Kind, scheint es im Leben nicht auszureichen, dass wir von Gott geliebt



sind. Es gibt Situationen, beispielsweise beim Erledigen von Hausaufgaben, wo man trotz Anstrengung keinen Erfolg erzielt. Das Gefühl, nicht zu genügen, nimmt viel Raum ein. Man ist erschöpft und verzweifelt!

Martin Luther widmete sich mit großem Verständnis das Kind: Ja! Aber bei Gott geht es eben nicht um unsere Anstrengungen - sondern in solchen verzweifelten Momenten dürfen wir auf Gott schauen! Und wir finden im Glauben Halt und Mut für unser Leben. Jeder darf sich an Gott wenden und Ihm von seinen Nöten erzählen. Er ist da! So sangen wir im Lied: Vater ich komme jetzt zu dir, als ein Kind lauf ich in deine Arme ...und schließlich stellten wir uns unter den Segen Gottes und bekamen Gottes Liebe als Zuspruch mit auf den Weg.

Vereinsmitteilungen



Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

13. Weihnachtsbaumverbrennung am Sonntag 15. Januar 2017

Am Sonntag, dem 15. Januar, lädt der Gewerbeverein nun schon zum dreizehnten Mal zur Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Platz des ehemaligen Kulturhaus ein. Die erste Freiluftveranstaltung, meist bei Frost, Schnee und Kälte, lockt in jedem Jahr zahlreiche Lugauer an die frische Luft. Roster und Glühwein am wärmenden Feuer, das gibt es im Januar nur in der Lugauer Innenstadt. Das sollten Sie auch diesmal nicht verpassen. Das Feuer ist immer eine gute Gelegenheit, mal wieder Freunde und Bekannte zu treffen.



Wenn Sie noch nicht dabei waren, dann wird es höchste Zeit! Die Veranstaltung beginnt am späten Nachmittag um 16.30 Uhr. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf. Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz e.G. in Lugau sammelt in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein. Es ist natürlich auch möglich, den eigenen alten Christbaum selbst mitzubringen. Zur Beachtung: bitte die Bäume erst ablagern, wenn der Standort festgelegt wurde!

Grünschnitt ist verboten!

Thomas Dietz, Gewerbeverein



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungs- plan Januar 2017

■ Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

02. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
03. Januar	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
04. Januar	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
05. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
09. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
11. Januar	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
12. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
16. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
17. Januar	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
18. Januar	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
19. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
23. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
25. Januar	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
30. Januar	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
31. Januar	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz

Viel Spaß wünscht Ihnen

Frau Kemter!

Bei Fragen bitte in der Einrichtung
unter 037295/ 2072 anrufen!



© Can Stock Photo

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung
für Alkoholranke und Suchtgefährdete
sowie deren Angehörige und Freunde**

– STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag 19:00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

Frau Jenatschke: Tel: 037296-17916

Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel: 03725-22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725 / FAX: 03725-3436675 hat jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Veranstaltungsmeldung Januar 2017

- **Sonnabend, 7. Januar; 9:00 bis gegen 12:00 Uhr**
Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg.,
(Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum);
Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls

- **Sonnabend, 28. Januar, 14:00-15:45 Uhr**
Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik, mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
16:00-17:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag,
Meinersdorf, Gasthof „Zur Post“



Vereinsmitteilungen

Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins e.V.

Zum nunmehr 21. Mal fand zum 1. Advent das traditionelle Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins statt. Das Schauturnen wurde mit so vielen Aktiven, wie seit langem nicht mehr gestaltet und das zeichnete sich auch schon bei den Sitzplätzen in der Halle ab. Diese waren 14 Uhr zum Einlass schon fast alle besetzt.

Mit verschiedenen Darbietungen aus Tanz, Akrobatik und turnerischen Übungen setzten die Aktiven und Trainer das Thema „Gemeinsam zum Ziel“ sehr gut um.

Dies wurde durch die 3 Tanz-Medleys während der 1,5 stündigen Show mit einer Mischung aus großen und kleinen Aktiven noch einmal untermauert sowie einem Eltern-Kind-Part, welcher für Gänsehautmomente sorgte. Auch die kleinen Zwischenteile sowie das Trampolinspringen sorgten für ein abwechslungsreiches, unter-

haltsames Programm, welches von allen Zuschauern positiv bilanziert wurde. Umrahmt wurde das Schauturnen wieder von DJ Tilo mit Tochter Sarah und der freundlichen Unterstützung der Servicetechnik Folgner, sowie den fleißigen Kuchenverkaufsfrauen der POP-Sportgruppe und unseren Grillmännern. Ein Glücksrad, welches von Glücksfee Stefanie betreut wurde, sorgte zudem bei den kleinen Gästen für viel Freude. Nach diesem gelungenen Schauturnen zieht für einen kurzen Moment ein wenig Ruhe bei allen Trainern und Aktiven ein, bevor es dann im neuen Jahr mit Kraft, Spannung und Ausdruck in die neue Wettkampfsession gestartet wird. Auf diesem Weg wünschen wir allen Aktiven, Eltern und Freunden des Turnsports eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein sportliches Jahr 2017.

(KME)



Eltern-Part sowie Eröffnung des Schauturnens mit allen

SG Lugau/Erzg. e.V. 1977
– Volleyball –

Stadtmeisterschaft der Stadt Lugau um den Pokal des Bürgermeisters

Spieltag: Donnerstag, den 29. Dezember 2016
Beginn: 18:00 Uhr
Spielort: Turnhalle der „Obeschule am Steegenwald“ Lugau
Modus: Turnier für Mixed-Mannschaften im Doppel-KO-System (mindestens 2 Frauen müssen auf dem Feld stehen) gespielt werden pro Spiel 2 Sätze, bei Gleichstand entschieden die kleinen Punkte über den Sieg. Gleichstand der kleinen Punkte wird um 5 Punkte verlängert.

Kurz nach Weihnachten treffen sich die aktiven und nichtaktiven Volleyballfreunde zum Jahreshöhepunkt in der Turnhalle unserer Oberschule. Nachdem das erste Turnier mit dem neuen Pokal die Mannschaft „Gasenhauer“ aus Gersdorf gewann, hoffen wir auch dieses Jahr auf gute und spannende Spiele.

Die SG Lugau/ERzg. E.V. 1977 lädt herzlichst ein.
Foto und Text: Liana Edhofer

SG Lugau Sieger 2015



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Tim gewinnt Kaderturnier in Kleinostheim am 13.11.2016



Am Samstag konnte Tim noch einen Schultersieg im Regionalligakampf einfahren und gleich danach ging es mit zwei weiteren Mannschaftskameraden um Trainer Ralf Hamann ab nach Kleinostheim, um am Kaderturnier der Freistiler teilzunehmen.

Tim Hamann ging in der Gewichtsklasse bis 58 kg mit weiteren 16 Teilnehmern aus Südafrika und Deutschland an den Start. Tim gewann seine vier Poolkämpfe alle nach Punkten und musste jeweils über die volle Zeit, was viel Kraft gekostet hat. So musste Tim im Finale gegen den starken

Hassan Ismail aus Jena, gegen den er noch nie gewinnen konnte, alle seine Reserven mobilisieren. Nach einem Vier-Punkte-Rückstand konnte Tim durch Ankippen am Boden bis zur Pause mit 6:4 in Führung gehen. In Runde zwei gelangen ihm noch zwei Wertungen mit Saitiev. Am Ende konnte er das Duell mit 10:7 für sich entscheiden und wurde so verdienter Turniersieger. Herzlichen Glückwunsch, Tim!

Jonathan Ettrich wurde von vier Teilnehmern Zweiter und Deward Stier belegte bei den Junioren den 7. Platz. So konnte der Lugauer Trainer Ralf Hamann zufrieden nach Hause fahren und seine Sportler blieben noch zum Lehrgang unter der Leitung des Nationaltrainers Jürgen Scheibe in Aschaffenburg.

Bezirksmeisterschaft Jugend E (FR) und D (GR) am 19.11.2016

Am vergangenen Samstag, dem 19.11.2016, starteten 10 Sportler des Lugauer Ringervereins zur Bezirksmeisterschaft der E-Jugend (FR) und D-Jugend (GR) zum Gastgeber nach Gelenau. Mit 64 Teilnehmern aus 10 Vereinen eine eher kleine Meisterschaft.

Bei den E-Jugendlichen kämpften Marek Schüßler und Niclas Bernhardt in der Gewichtsklasse bis 23 kg. Marek kämpfte in Runde eins gegen Jahn aus Pausa. Hier fiel es Marek schwer in den Kampf zu finden, was letztendlich dazu führte, dass er diesen nach Punkten verlor. Gegen seinen nächsten Gegner Görner aus Thalheim konnte Marek durch Konzentration und Disziplin durch technische Überlegenheit gewinnen. Seinen dritten und vierten Kampf konnte Marek ebenfalls über Sportler aus Thalheim und Aue gewinnen. Durch diese Siege stand Marek im Finale um Platz 3. Hier besiegte er Fügemann aus Werdau durch technische Überlegenheit und belegte am Ende verdient den 3. Platz.

Bei Niclas lief es leider nicht so erfolgreich. Seine beiden Poolkämpfe verlor er durch technische Unterlegenheit gegen Fügemann/Werdau und Ebert/Aue. Im Finale um Platz fünf verlor Niclas gegen Weiß aus Aue.

Im Limit bis 28 kg starteten gleich drei Sportler aus Lugau. Mit sechs Teilnehmern in der Gewichtsklasse wurde nordisch gerungen. Merlin Fritzsche gewann seinen ersten Kampf gegen Leibelt aus Werdau durch technische Überlegenheit. Im zweiten Kampf gegen Lenk aus Gelenau konnte Merlin auch durch technische

Überlegenheit gewinnen. In Runde drei bekam es Merlin mit Rau vom FC Aue zu tun. Mit einem 14:0 Schultersieg verließ Merlin erneut die Matte als Sieger. Die beiden nächsten Kämpfe bestritt Merlin gegen seine Vereinskameraden Iwen Negwer und Joel Illner. Hier konnte Merlin seine gute Turnierform bestätigen und besiegte beide Sportler durch Schultersieg und T.U. Am Ende stand Merlin als Sieger auf dem Podest.

Iwen Negwer konnte seinen ersten Kampf gegen Rau aus Aue nicht gewinnen und begann das Turnier mit einer Niederlage. In Runde zwei konnte Iwen seine Leistung steigern und gewann diesen gegen Leibelt/Werdau auf Schultern. Im dritten und vierten Kampf traf er auf seine beiden Vereinskameraden. Gegen Joel gewann Iwen durch technische Überlegenheit und gegen Merlin verlor er auf Schultern. Seinen fünften und letzten Kampf gewann er gegen Lenk/Gelenau auf Schultern und belegte zum Schluss einen guten 2. Platz.

Joel Illner konnte seine beiden ersten Kämpfe gegen Lenk/Gelenau und Rau/Aue gewinnen und schaffte sich somit eine gute Ausgangsposition im Kampf um die Medaillenplätze. Im dritten Kampf musste Joel gegen Iwen auf die Matte. Hier war der Trainingsvorsprung von Iwen sichtbar. Joel verlor diesen Kampf auf Schultern. Im vierten Kampf konnte sich Joel noch einmal steigern und gewann diesen gegen Leibelt/Werdau auf Schultern. Im fünften und letzten Kampf stand ihm Merlin Fritzsche gegenüber. Hier hatte Joel keine Chance und verlor durch T.U. Am Schluss konnte Joel dennoch auf einen 3. Platz stolz sein.

Bei unseren Sportlern in der D-Jugend reisten ebenfalls 5 Sportler mit nach Gelenau.

Rodrigo Hartig ging im Limit bis 23 kg auf die Matte. Von drei Teilnehmern konnte Rodrigo lediglich den 3. Platz belegen. Gegen Böttger/Thalheim und Glöckner/Zöblitz verlor er jeweils auf Schultern.

In der Gewichtsklasse bis 29 kg gingen drei Sportler von Eichenkranz auf die Matte. Julien Markert kämpfte in der ersten Runde gegen seinen Vereinskameraden Luke Schmalfuß. Diesen Kampf verlor er auf Schultern. Im zweiten Kampf stand ihm mit Oliver Schwabe wieder ein Sportler von Eichenkranz gegenüber. Auch diesen Kampf beendete Julien mit einer Niederlage. Seinen dritten Kampf um Platz 5 konnte Julien gewinnen und belegte zum Schluss den 5. Platz.

Luke Schmalfuß, der ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 29 kg auf die Matte ging, musste in Runde eins und zwei gegen seine Vereinskameraden Julien und Oliver ringen. Beide Kämpfe konnte Luke durch eine überzeugende Leistung auf Schultern gewinnen. Durch diese beiden Siege stand er im Finale. Hier musste er sich leider dem Turniersieger Wagner/Chemnitz geschlagen geben. Am Ende konnte Luke sich dennoch über den 2. Platz freuen.

Oliver Schwabe hatte in der ersten Runde ein Freilos. In Runde zwei besiegte Oliver seinen Trainingspartner Julien durch technische Überlegenheit. Im nächsten Kampf gegen Luke Schmalfuß verlor Oliver auf Schultern. Seinen Finalkampf um Platz 3 bestritt Oliver gegen Enger aus Zöblitz. Leider war hier sein Gegner zu stark und am Ende belegte er den 4. Platz.

Mit Leon Blachut stand in der Gewichtsklasse bis 31 kg unser nächster D-Jugendlicher auf der Matte. Im ersten Kampf konnte Leon seinen Gegner aus Aue auf Schultern besiegen. Im zweiten Kampf bekam es Leon mit Kolonko vom RV Thalheim zu tun. Dieser Kampf ging über die volle Distanz und verlangte von Leon alles ab. Durch Konzentration und Willensstärke konnte Leon diesen Kampf nach Punkten gewinnen. Seinen letzten Poolkampf gewann Leon souverän gegen Uhlmann aus Thalheim auf Schultern. Im Finale um Platz 1 hieß sein Gegner Schmalfuß und kam aus Pausa. In Runde eins tat sich Leon sehr schwer und ging mit einer 4:2-Punktführung in die Pause. Durch eine taktische Umstellung der Trainer konnte Leon seinen Gegner in Runde zwei auf Schultern besiegen und wurde am Schluss verdienter Bezirksmeister.

Die beiden Betreuer, Jan Nagel und Enrico Lauterbach, konnten trotz der geringen Teilnehmerzahl mit den Platzierungen der Sportler und dem 3. Platz in der Teamwertung sehr zufrieden sein.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ 2. Bezirksliga:

SV Rapid Chemnitz II – TTC Lugau 8:8

Am vorletzten Spieltag in der Hinrunde musste sich der souveräne Spitzenreiter aus Lugau bei Rapid Chemnitz II mit einem Unentschieden begnügen. Bei Lugau mussten in diesem Spiel zwei Stammspieler ersetzt werden: Stefan Unger und Sven Löbner. In den Doppelspielen lief es außerdem nicht so rund wie gewünscht, nur Schneider/Neuber gewannen ihr Doppelspiel. Der 1:2 Rückstand in den Doppelspielen wurde durch Einzelerfolge von Schneider und Mottl wieder wettgemacht. Aber David Neuber, Tommy Engelhardt und Ersatzspieler Jürgen Helfricht verloren ihre Spiele, lediglich Ersatzspieler Uwe Löbel konnte zum 4:5 Zwischenstand für den TTC verkürzen. Im zweiten Durchgang ein ähnliches Bild: Mottl und Schneider gewannen ihr zweites Einzel zur Führung von 6:5. Das Spiel schien sich zugunsten für Lugau zu entscheiden, wo Neuber und Löbel im zweiten Durchgang gewannen. Rapid Chemnitz verkürzte durch zwei Siege auf 7:8. Im letzten Spiel war das Entscheidungsdoppel gefragt, wo das Doppel Mottl/Engelhardt gegen Ziegs/Straßburger trotz 2:0 Satz Führung noch mit 2:3 unterlag und sich „die Butter vom Brot“ nehmen ließ. Der erste Punktverlust für Lugau hat keine Auswirkung auf das Tabellenbild, im Gegenteil, weil Hohndorf in Stollberg mit 6:9 unterlag, hat sich der Vorsprung noch vergrößert.



Marcus Schneider

Punkte für Lugau: Mottl (2), Schneider (2,5), Neuber (1,5), Engelhardt (0), Löbel (2), Helfricht (0)

■ Bezirksklasse:

TTC Lugau II – TSV 1864 Schlettau 5:10

Im Spitzenspiel in der Bezirksklasse standen sich die beiden Spitzenteams dieser Liga gegenüber, beide Teams hatten vor diesem Spiel 12:2 Punkte auf dem Konto. Leider konnte Lugau II nicht mit Stammformation antreten, die Nr. 1 Ronny Löbner musste durch André Carlowitz ersetzt werden. Schlettau spielte mit stärkster Aufstellung. Obwohl alle drei Doppelspiele einen knappen Spielausgang hatten, geriet Lugau II mit 0:3 ins Hintertreffen. Im ersten Durchgang verteiltes Spiel, jede Mannschaft gewann drei Einzelspiele, für Lugau waren Rudolph, Krause und Löbel erfolgreich. Im zweiten Durchgang hatte Schlettau ein Übergewicht, für Lugau konnten nur noch Wenzel und Krause für eine „Ergebniskosmetik“ zum 5:10 sorgen.

Punkte für Lugau II: Rudolph (1), Wenzel (1), Krause (2), Löbel (1), Helfricht (0), Carlowitz (0)

■ Kreisliga:

SV Tanne Thalheim – TTC Lugau III 5 : 10

Die Lugauer gewannen alle drei Doppelspiele ohne Satzverlust und bauten die Führung bis auf 8:1 aus. Der Sieg geriet nie in Gefahr obwohl die „Tannen“ noch eine Aufholjagd starteten. Die Lugauer Dritte liegt mit 14:2 Punkten auf den zweiten Tabellenrang hinter Zwönitz II.

Punkte für Lugau III: Carlowitz (1,5), Weichelt (1,5), Neumann (1,5), Schäfer (1,5), Reichel (2,5), Quellmalz (1,5)



André Carlowitz

TTV Stollberg II – TTC Lugau IV 15 : 0
Bezirksmeisterschaften im Spielbezirk Chemnitz in Lengenfeld (Vogtland):

Zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Lengenfeld hatten sich drei Aktive in verschiedenen Altersgruppen von TTC Lugau qualifiziert. Bei den Herren musste sich Marcus Schneider in den Gruppenspielen

gegen die höherklassigen Spieler Stefan Meiner (Gornsdorf) 1:3, Florian Kaulfuß (Hohenstein) 0:3 und Carsten Gündel (Lengenfeld) mit 0:3 geschlagen geben. Im Doppel konnte sich Marcus Schneider mit Steffen Schreiter (Gornsdorf) bis zum Finale durchsetzen, wo dann gegen David/Grobitzsch (Lok Zwickau) eine 0:3 Niederlage hingenommen wurde.

Bei den Senioren konnte in der AK 60 erstmalig der Lugauer André Carlowitz den Bezirksmeistertitel erspielen. In den Gruppenspielen konnte Carlowitz ohne Satzverlust gegen Helmut Hofer (Remse), Jürgen Gebhardt (Amtsberg) und Helmut Zelle (Tirpersdorf) triumphieren. In den K.o.-Spielen behielt der Lugauer gegen Steffen Rainer (Hohenstein) mit 3:1, Dietmar Schmidt (Breitenbrunn) mit 3:0 und im Finale gegen Volker Wienhold (Hohenstein) mit 3:0 die Oberhand am Tisch. Im Doppel konnten Carlowitz und Andreas Köthe (Scheibenberg) seinen Vizemeistertitel vom vorigen Jahr wiederholen. Im Endspiel unterlagen sie gegen Schmidt/Reh (Breitenbrunn/Pobershau) mit 0:3. Der dritte Teilnehmer von Lugau, Dietmar Nobis musste bei seiner ersten Teilnahme an einer Bezirksmeisterschaft noch Lehrgeld zahlen und blieb in der AK 50 in der Gruppenphase noch Sieglös.



TTC Lugau III v.l.: André Carlowitz, Markus Schäfer, Benjamin Quellmalz, Dominik Weichelt, Jörg Neumann, Matthias Reichel

Die Lugauer Teilnehmer zur Bezirksmeisterschaft: Marcus Schneider, André Carlowitz und Dietmar Nobis

Text und Fotos: André Carlowitz

■ Vereinsmeisterschaft TTC Lugau:

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft nahmen 16 Aktive von TTC Lugau teil. Titelverteidiger war Stefan Unger. Traditionell wie in jedem Jahr wurden alle Teilnehmer in einem Lostopf geworfen. In den Gruppenspielen wurden danach die zwei Gruppenersten ermittelt. Die Favoriten setzten sich in jeder Gruppe durch: ohne Satzverlust siegten Stefan Unger, Sven Löbner, Andreas Wenzel und Uwe Löbel, die danach in der K.O. Runde gegen die

Vereinsmitteilungen



Dietmar Nobis

Zweitplatzierten antreten mussten. Im Viertelfinale gab es die ersten Überraschungen, wo Uwe Löbel gegen Tommy Engelhardt (3:2) und André Carlowitz gegen Andreas Wenzel (3:1) siegten. Sven Löbner setzte sich gegen Jürgen Helfricht (3:0) und Stefan Unger gegen Gunter Schulze (3:0) durch. Im Halbfinale konnte sich Löbel gegen Löbner mit 3:0 durchsetzen und Unger siegte gegen Carlowitz mit 3:1. Im Finale der nächste Paukenschlag von Uwe Löbel der an diesem Tag nicht zu stoppen war und den Titelverteidiger Stefan Unger mit einem 3:1 entthronte. Es war der erste Vereinsmeistertitel für Uwe Löbel. Der Sieg war auch verdient, weil er an diesem Tag als Spieler von der 2. Mannschaft gleich drei Aktive (Engelhardt, Löbner, Unger) von der 1. Mannschaft besiegte.



Uwe Löbel ist der neue Vereinsmeister von TTC Lugau

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Sankt Martin in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau

Wie in jedem Jahr feierten die Kinder, Eltern und Gäste der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ das Martinsfest. Ein gelungenes Fest, welches mit viel Liebe vorbereitet wurde. Nach erfolgreicher Stärkung mit Rostern, Wienern, Glühwein und warmen Tee war es dann endlich soweit und Sankt Martin begleitete uns mit seinem Pferd zum Laternenumzug. Mit vielen bunten und liebevoll gestalteten Laternen liefen alle singend zur Kirche. Dort angekommen, wurde uns die Legende von Sankt Martin durch Kinder und Erzieherinnen vorgespielt. Der Nachhauseweg wurde uns durch die selbstgebackenen Martinshörnchen, die natürlich gemäß der Legende geteilt wurden, versüßt.

Danke an alle Beteiligten, Erzieher/innen und Kinder für diese tolle Aufführung. Im Namen aller Eltern und Kinder danken wir dem gesamten Team von der Kindertagesstätte „Kinderland“ und der Freiwilligen Feuerwehr Lugau für dieses tolle Fest, welches wir nicht mehr missen wollen.

Familie Otto



Vereinsmitteilungen

Heute kochen die Kinder mal selbst...

Fast jeden Mittag stellen die Kinder aus der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau nur eine Frage: „Was gibt es heute zu essen“?

Am 21.11.2016 konnten sich ca. 15 Blumenkinder diese Frage selbst beantworten. Herr Gläser vom Victoriastübl lud zur gemeinsamen Kochstunde ein und brachte sein Handwerk den Kindern dabei ganz nah. Diese Kochstunde fand ebenfalls im Rahmen „Hand in Hand durch unseren Ort“ – eine Initiative der Aktion modernes Handwerk e.V. statt.

Mit einer großen Kiste und frischen Zutaten im Gepäck ging es in die hauseigene Kinderküche der Einrichtung. Viele Fragen wurden gestellt und natürlich wollte jeder bei der Zubereitung von Nudeln, Hackbällchen und Tomatensoße mithelfen. Am Ende durften alle kleinen Köche ihr Essen probieren und waren sehr begeistert.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Zeit und Geduld, die der Herr Gläser vom Victoriastübl investierte um uns einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Kochs zu ermöglichen.

Das Team vom Kinderland



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Eltern-Kind-Kreis-Termin

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreis ganz herzlich einladen. **Termine: 5. Januar / 2. Februar 2017**

Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

Ich bin das Lichtlein das erwacht,
in der dunklen Winternacht.
Die Menschen gingen so gebückt,
doch als das Lichtlein sie erblickt,
da wussten sie, es kommt die Zeit,
da alle Herzen werden weit
und alle Augen werden hell
und alle Füße laufen schnell,
denn mitten aus dem Winterleid
ersteht die liebe Weihnachtszeit!

Verfasser unbekannt

Mit diesen Zeilen möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern und dem Elternrat für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Rückblicke

■ Hutzennachmittag



„Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein, heut rühr'n wir Teig für Plätzchen ein!“ Der Teig musste natürlich nicht eingerührt werden, die Bäckerei Müller hatte ihn schon vorbereitet. Überall im Haus duftete es lecker und die Kids hatten trotzdem reichlich Arbeit beim Ausrollen, Ausstechen und Verzieren. In der zweiten Etage

wurde in der Wichtelwerkstatt gemalt und geklebt, im Grimmschen Märchenzelt saß eine Märchenerzählerin und erzählte und erzählte und erzählte. Dabei wurden die nicht nur die Kinder in ihren Bann gezogen, auch viele Erwachsene nahmen auf den ausgebreiteten Kissen Platz. In der Schnitzstube konnte man den Schnitzern über die Schulter blicken und ihnen beim Umgang mit Schnitzseisen und -messern zusehen. Auch das Geschenkestübchen lud zum Verweilen ein. Im Erdgeschoss hatten die Mitarbeiter das große Zimmer in eine erzgebirgische Hutzenstube mit beleuchteten Häusern verwandelt. Dort saß der Weihnachtsmann auf einem Sessel und hatte für die Kinder Obst und Süßigkeiten in seinem großen Sack. Wer wollte, konnte ein Foto mit ihm mit nach Hause nehmen. Auch die Klöpplerinnen waren mit dort und zeigten ihr Können. Ebenfalls lockte eine große Tombola mit vielen Preisen und wenig Nieten. Das Außengelände war festlich geschmückt. Die Mitarbeiter hatten das Carport geschmückt und ein beheiztes Sternenzelt gestaltet, in dem man Roster, Glühwein und andere Leckereien genießen konnte.

(Text und Bilder: Michael Thümmeler)



Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am 11. Januar findet von 17:00 bis 20:00 Uhr der erste Kurs „Aquarellmalerei“ im neuen Jahr statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ „Willkommen im Musikcafé“

Wir laden am 27. Januar, 19 Uhr, zum Musikcafé recht herzlich ein. Zu Gast ist erstmalig „the lowlander“ aus Hohenstein-Ernstthal. Dargeboten werden traditionelle schottische sowie irische Songs und Balladen voller Humor und interessante Geschichten über Land und Leute. www.thelowlander.de
Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Einlassbeginn ist 18 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.



Wissenswertes | Termine | Informationen

■ **Kontakt:**

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Abweichende Öffnungszeiten im Dezember und Schließzeit im Januar 2017

Zwischen Weihnachten und Neujahr sowie im Januar 2017 weichen die Öffnungszeiten des Bergbaumuseums von den gewohnten Zeiten ab.

Am 24. und 31. Dezember 2016 bleibt das Museum geschlossen. Vom 25. bis 30. Dezember 2016 sowie am 1. Januar 2017 ist das Museum von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die letzte Befahrung beginnt jeweils 16 Uhr. Auch am Montag, den 28. Dezember 2016 ist das Museum somit offen.

Ab 2. Januar 2017 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr, montags bleibt das Museum geschlossen.

■ **Schließzeit im Januar:**

Im Januar 2017 folgt von der 2. bis zur 4. Kalenderwoche die alljährliche Schließzeit. Der gesamte Museumsbereich bleibt vom 11. Januar bis 30. Januar 2017 geschlossen. Diese Zeit wird genutzt, um Maschinen und Anlagen im Anschauungsbergwerk zu warten und die Ausstellungs-bereiche gründlich zu reinigen. Die Verwaltung ist jedoch weiterhin besetzt, Buchungen und Anfragen sind wie gewohnt möglich. Ab dem 31. Januar 2017, 10 Uhr, freut sich das Museumsteam dann wieder auf die Besucher.

Modellbahnbörse am 15. Januar 2017

Hiermit möchte ich alle interessierten Bürger, zu der am **15. Januar 2017** im Bergbaumuseum Oelsnitz stattfindenden Modellbahnbörse, recht herzlich einladen. Nicht nur Modellbahnfreunde, sondern auch Liebhaber von Modellautos kommen auf Ihre Kosten. Angeboten wird über die Spuren Z, N, TT und HO alles was Sammlerherzen begehrt.

J. Reichelt



Göltzschtalbrücke in Mylau / Vogtl.

poetische notizen

Ute Dietrich

Winterhimmel

In allen Straßen gleißen abertausend Lichter,
der Puls der Stadt hält jedes Winterdunkel fern,
und müde Hast malt Schnee in unsere Gesichter,
doch tief im Herzen folgen wir dem Stern.

Der Stern, er führt uns vor die Mauern,
weit fort von all den Wirbeln dieser Zeit,
weg von den Ängsten, die dort lauern,
wo wir sie horten in Geschäftigkeit.

Hier draußen in der Einsamkeit der Felder
wölbt sich in schwarzem Samt ein Dom,
die Melodie der Orgel ist das Wispern nur der Wälder,
und in der Ferne schwingt ein leiser Glockenton.

Im Sternenlicht flirrt es wie Diamanten,
ein Königsmantel für das schlafende Geäst,
der Reif wird Spiegel für den himmlischen Gesandten,
der unsre stillen Träume leuchten lässt.

Jetzt ist es Zeit, die Hoffnung einzufangen,
die uns den Weg zeigt und das Ziel;
es wäre traurig, wenn wir bangen,
der Wunsch nach Frieden wär' ein Wunsch zu viel.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **09.01.2017, 17:15 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **09.01.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **10.01.2017, 08:30 Uhr,** Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **10.01.2017, 17:00 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **10.01.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **11.01.2017, 17:30 Uhr,** Der gesunde Hundnapf, Stollberg, MPZ
- **12.01.2017, 17:00 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **12.01.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **14.02.2017, 17:00 Uhr,** Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android-Betriebssystem), Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

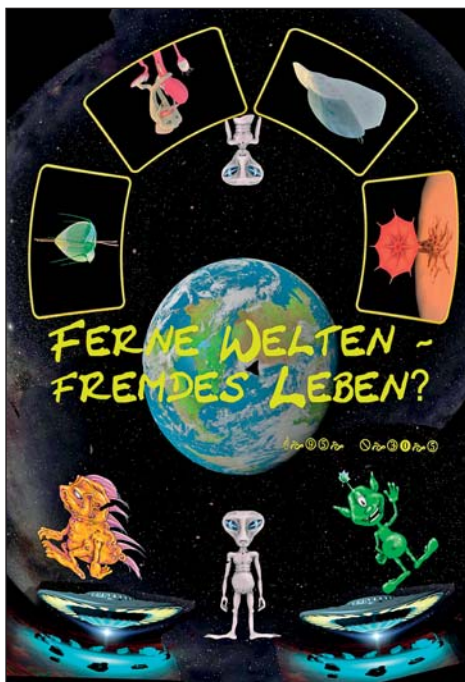
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Fantastische Welten entdecken im Minikosmos in Lichtenstein (Gelände Miniwelt) – Weihnachtsferien geöffnet

Direkt neben der Miniwelt erhebt sich die Kuppel des Minikosmos und verbirgt im Inneren eine unglaubliche Welt. 230 Quadratmeter Kuppelfläche werden zum Ausgangspunkt von Reisen in die Unendlichkeit. Die Besucher erleben 360-Grad-Kino in bequemen, drehbaren Sitzen unabhängig von Wind und Wetter. Dabei reicht das Programmspektrum von der unterhaltsamen FullDome-Show bis hin zum Weltraumflug.



Die Menschen schauten schon immer in den Nächten ans Firmament, ordneten sich die Sterne zu Bildern und ersonnen Geschichten. Je weiter sie ins All blicken konnten, umso mehr stellten sie sich auch die Frage „Gibt es Leben im Universum außer dem Unseren?“ Das Programm »Ferne Welten – Fremdes Leben« stellt sich dieser Frage, zeigt Fakten und lässt der Phantasie freien Lauf. Es ist eine Gemeinschaftsproduktion der Planetarien in Münster, Bochum, Kiel, Mannheim, Osnabrück und Wolfsburg.



Beeindruckende Bilder in brillanter Qualität und 3D-Effekt ziehen die Besucher in ihren Bann. Sie haben den Eindruck durch das All zu „fliegen“ und können sogar auf Planeten landen und das ohne Raumanzug. Wie könnte fremdes Leben aussehen und wo gibt es Voraussetzungen dafür? Welche Anforderungen müssen Planeten erfüllen? Sind Außerirdische wie wir? Diesen und vielen anderen Fragen wird in »Ferne Wel-

ten – Fremdes Leben« nachgegangen – ein Programm für Sterneninteressierte ab 10 Jahre.

Zu sehen ist »Ferne Welten – Fremdes Leben« vom 25. bis 30.12.2016 um 14 Uhr.

Passend zur Winterzeit zeigt der Minikosmos das beliebte Programm »Von den Wintersternen zum Weihnachtsstern«. In diesem geht es um die Hauptsterne des Wintersechsecks. Die Besucher nehmen teil an einer virtuellen Reise zum Orionnebel und lauschen den faszinierenden Geschichten und Mythen, welche sich um die verschiedenen Sternbilder ranken.

Der weihnachtliche Bezug fehlt ebenfalls nicht – im Minikosmos erfahren sie was es mit dem Stern von Bethlehem tatsächlich auf sich hatte – war es ein Komet, eine Supernova oder vielleicht eine besonders einmalige Planetenkonstellation? Die Besucher erleben das Himmelspektakel im Zeitraffer wie vor über 2000 Jahren und begleiten die drei Weisen aus dem Morgenland zum Stern von Bethlehem.

Zu sehen ist »Von den Wintersternen zum Weihnachtsstern« am 25. bis 30.12.2016 um 17 Uhr.

Öffnungszeiten: 25. bis 30. Dezember 2016 - täglich ab 14.00 Uhr

besonderer Service: parken frei

Der Minikosmos bietet pro Vorstellung 74 Sitzplätze. Weitere Informationen:

www.planetarium-lichtenstein.de